

15. August 1938

Au.

Herrn Dr. E. Hahnloser, 56 Avenue Hoche, Paris 8

Sehr geehrter Herr Doktor,

Am 6. August erlaubten wir uns, Sie um die Mitwirkung an unserer grossen Delacroix-Ausstellung zu ersuchen durch Ueberlassung des sonst durch Sie im Kunstmuseum Winterthur deponierten Bildes "Cléopâtre", das soeben von der Ausstellung bei Wildenstein in Paris zurück gekommen ist. Da der Eröffnungstermin der Ausstellung heranrückt, wären wir Ihnen sehr verbunden, wenn wir auf das Bild endgültig für die Ausstellung zählen dürften.

Was die von Bern gekommenen Bilder anbetrifft, so nehmen wir an, es entspreche Ihrer Absicht, wenn wir sie wieder dorthin zurücksenden. Wir halten sie zur Spedition nach Bern bereit und werden, wenn wir bis Ende des Monats von Ihnen keinen Gegenbericht erhalten, die Spedition dann vornehmen.

In ausgezeichnetester Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

Herrn Dr. Lucas Lichtenhan, Kunsthalle Basel, Basel

Sehr geehrter Herr Doktor,
Auf Ihre an Fräulein Rohr gerichtete Postkarte vom 15. August gestatten wir uns, Ihnen mitzuteilen, dass über den Verbleib der Koller-Bilder aus dem Nachlass von Frau Luchsinger-Wunderly wahrscheinlich Frau Erdmute Luchsinger-Esche, Alte Landstr. 75, Küsnacht (Zch.) Auskunft geben kann.

Was die Bilder von Brühlmann aus dem Besitz von Frau Brühlmann betrifft, so wenden Sie sich wegen der Verkaufspreise, mit genauer Angabe um welche Bilder es sich handelt, an besten an Frau Brühlmann. Die Angaben die sie uns gemacht hat sind nur generell und im einzelnen nicht sehr bestimmt gewesen.

In vorzüglicher Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

Zürich, 16. August 1938

Au.

MM
244

108
141